



# poolpropaganda

...neues aus dem AStA-Pool

Ausgabe 29 WS 08/09

## BILD lesen - mit Serdar Somuncu

Am 25.11.08 19:30 Uhr richtet der AStA erneut eine hochkarätige Kabarettveranstaltung aus. Nachdem Serdar Somuncu mit Hitlers „Mein Kampf“ und „Hitler-Kebab“ durch Europa tourte, ist er nun mit dem Boulevard-Blatt BILD im Gepäck unterwegs. Bereits im Rahmen des "festival contre le rascisme 2007" war Serdar Somuncu mit diesem Programm zu Gast an der Uni Bielefeld und begeisterte dabei sein Publikum. Karten sind ab sofort im Vorverkauf für günstige 5 € im AStA-Sekretariat C2-120 zu erwerben. Weitere Informationen: [kultur@asta-bielefeld.de](mailto:kultur@asta-bielefeld.de)

## Studiengebührengegner vor Gericht

Am 28.02.2007 kam es während einer Demonstration gegen Studiengebühren zu einem ernsthaften Zwischenfall. Die Studierenden standen auf dem Universitätsgelände einem unverhältnismäßigen Aufgebot des Gebäudesicherheitsdienstes der Universität Prodiac und der Polizei gegenüber. Bei Rangeleien wurde ein Studierender verletzt und erstattete daraufhin Strafanzeige gegen einen Prodiac-Mitarbeiter. Nach zwei entlastenden Aussagen von dessen Kollegen wurde das Verfahren jedoch eingestellt. Angeblich habe der Studierende sich die Verletzungen selbst zugezogen, während er den Mitarbeiter attackierte. Nun ist der betroffene Student wegen falscher Verdächtigungen angeklagt. Am 23.10.08 war erster Verhandlungstag, bei dem bisher nicht auf die skandalöse Repression gegen Gegner von Studiengebühren, die Rolle der Firma Prodiac als "Universitätspolizei", sowie die Frage der Legitimität von Studiengebühren beziehungsweise des Protests dagegen eingegangen wurde. Der nächste, zweite Verhandlungstag findet am Dienstag den 04. November 13:00 Uhr im

Amtsgericht Bielefeld Sitzungssaal 4053 statt. Zeigt euch solidarisch und stärkt dem beschuldigten Studenten den Rücken.

## WählerInnen lehnen Studiengebühren ab

Fast zwei Drittel (64%) aller in der Bundesrepublik Wahlberechtigten lehnen die in einigen Bundesländern eingeführten generellen Studiengebühren ab. Dies ergab eine repräsentative Umfrage der Forschungsgruppe Wahlen im Auftrag des ZDF Polit-Barometers vom 24.10.08. 32 % der Stimmberechtigten zu Bundestagswahlen halten Studiengebühren für richtig. Interessant ist dabei vor allem die Anhängerschaft zu den verschiedenen Parteien. Während die AnhängerInnen der Parteien Die Linke zu 87 %, bei Grünen-WählerInnen 78 % und bei den SozialdemokratInnen 72 % GegnerInnen von allgemeinen Studiengebühren sind, beeindruckt das Umfrageergebnis zur WählerInnenschaft von CDU/CSU und FDP. Mehr als die Hälfte unter den AnhängerInnen der beiden Parteien sind gegen Studiengebühren. Bei der FDP sind dies 58 %, bei CDU/CSU-AnhängerInnen 51 %. Trotzdem verantwortet die nordrhein-westfälische Landesregierung, bestehend aus CDU und FDP, Studiengebühren in NRW.

## 40 Jahre Uni Bielefeld - immer nur alte Männer?

Bei diversen Festakten zum vierzigsten der Uni werden im nächsten Jahr besonders die alten Eminenzen dieser Uni gewürdigt. Aber was ist mit uns, den Studierenden, die den Beton jeden Tag mit Leben füllen? Im Laufe der Jahre wurde viel von studentischer Seite dazu beigetragen, das Gesicht der Uni zu prägen. Um zu zeigen, dass Universität mehr ist als dekorierte, alte Herren, die sich gegenseitig über den grünen Klee loben, möchten wir die Ausstellung Protest/Kultur ins Leben rufen. Das Projekt soll sowohl studentischen Protest, als



auch studentische Kulturprojekte würdigen. Da es um euch Studierende geht, ist es wünschenswert, dass ihr diese Ausstellung konzipiert. Wir brauchen dich. Gefragt sind deine Kenntnisse in Eventmanagement oder Ausstellungskonzeption oder einfach nur dein Spaß an einem Projekt mit anderen Menschen, um eine andere Seite der Uni zu zeigen. Wir können dir weder Leistungspunkte noch Geld anbieten, dafür aber viel Spaß und Erfahrung. 6.11. 16 Uhr c.t. in T1-176 Wenn du an diesem Termin keine Zeit hast, aber dennoch gerne mitmachen möchtest, dann schreib eine Mail an [mira.schneider@asta-bielefeld.de](mailto:mira.schneider@asta-bielefeld.de)

## Frauencafé Anaconda wieder geöffnet

Das Café Anaconda (2. Etage zwischen U und V-Zahn, Raum U2-155) ist ein Ort, der allen Frauen offen steht. Bei günstigem Kaffee, Latte Macchiato oder einer Bionade können Frauen in angenehmer Atmosphäre quatschen, lernen, lesen oder sich entspannen. Das Café wurde 1985 von Frauen besetzt und wird noch heute von einem mehr oder weniger wechselndem Kollektiv verschiedenster Frauen aufrechterhalten. In diesem Semester ist das Anaconda von montags bis donnerstags von 12 bis 16 Uhr geöffnet, freitags von 12 bis 14 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten können alle Frauen- und Lesbengruppen das Café als Seminarraum nutzen, ebenso für Veranstaltungen wie Ausstellungen, Lesungen oder Feste. Männer müssen draußen bleiben - allerdings gibt es auch im Wintersemester wie schon im Sommersemester einen „Gender|frei|tag“ im Monat, an dem das Café

auch Interessierten jederlei Geschlechts von 12 bis 16 Uhr offensteht. Das aktuelle Programm hängt an der gelben Wand vor dem Frauencafé aus.

## Bologna heißt Widerstand!

Die derzeitige italienische Regierung will eine zurückgewandte Bildungsreform durchsetzen. Die Reform sieht drastische finanzielle Kürzungen (8 Milliarden), die Streichung von fast 85.000 LehrerInnenstellen in den kommenden drei Jahren sowie Schulschließungen und die Wiedereinführung versetzungsrelevanter Betragesnoten vor. Seit Tagen gehen Italiens Studierende gegen die Kürzungspläne der Berlusconi-Regierung auf die Straße. Am 30.10. schlossen sich ihnen landesweit die SchülerInnen an. 90 % der Schulen blieben geschlossen. Auch die Oppositionsparteien lehnen sich gegen die Reform auf. Generalstreik! In Bologna lieferten sich gewalttätige Polizeieinheiten Schirmmützen mit den Protestierenden. Berlusconi scheint auch vor dem Hintergrund bevorstehender Ausschreitungen nicht kompromissbereit zu sein. Ein tiefer Riss spaltet die italienische Bevölkerung. Die Hälfte hat keine Meinung oder befürwortet gar das Reformpaket, die andere Hälfte leistet entschlossen Widerstand.

## Studiengebühren schrecken ab

Die in den letzten Wochen vom Bundesbildungsministerium unter Verschluss gehaltene Studie „Studiengebühren aus der Sicht von Studienberechtigten“ ist nun öffentlich. Im Jahr der Einführung von Studiengebühren 2006 sind in NRW die Studierendenzahlen um 8 % gesunken.

V.i.S.d.P.: Hendrik Unger

### Kontakt:

Allgemeiner Studierendenausschuss der Uni Bielefeld  
Universitätsstraße 25  
33615 Bielefeld

Tel.: 0521 106 3423  
Fax.: 0521 106 6499

<http://www.asta-bielefeld.de/>  
[mailto: info@asta-bielefeld.de](mailto:info@asta-bielefeld.de)

### Öffnungszeiten des ASTA-Pool C1-154:

Mo - Fr: 10:00 - 16:00

**ASTA-Sitzung:** Dienstag ab 10:00 in T1-176

### Öffnungszeiten des AstA-Sekretariats C2-120:

Mo - Do: 09:00 - 16:00  
Freitag: 09:00 - 14:00

### Beratungszeiten:

Studiengebührenberatung (C1-162) Mo 10-12h, Di 13-14h, Mi 10-12h, Do 11-14h, Fr 10-12h

Studienfinanzierungsberatung (C1-162) Do 14-16h

Aufenthaltsrechtliche Beratung (C1-162) Mo 13-15h

Rechtsberatung (C2-118) Di 14-15h, Do 12:15-13:45h

SchuldnerInnenberatung (C2-118) Mo 12:30-13:30h

Sozialdarlehensberatung (C2-124) Mi 16-17h, Fr 12-13h

Sozialberatung (C2-118) Di 10-12:30h

Bafög-Beratung (C1-162) Di 12-16h, Fr 14-16:30h

DGB Arbeits- und Sozialrechtsberatung (C2-118) Mi 11-16h

Sprechstunde Sozialreferat (C2-124) Di 10-12h, Do 10-12h

Sprechstunde der Verkehrsgruppe (C2-118) Mi 10-11h

